

Schwäb.Wb. VI,2154.– DWB IV,2,1124; Frühhd.Wb. VII, 1838.

Mehrfachkomp.: [**da-her**]p. dass., °OB, °NB vereinz.: *dō zwoa prangant wiedo dahea* Bischofsmais REG; *in frischen Kleidern vor anderen da-her prangen wollen* SELHAMER Tuba Rustica I, 111 f.

²DWB VI,84.

A.S.H.

†prangen²

Vb. **1**: *Einen prangen* „ihn auf den Pranger stellen“ Bay.Wald SCHMELLER I,469.

2 bedrängen, zwingen: *den hingeber, und kauffer prangen, ob sie sich zu solcher beschreibung ... bekennen thuen* FRIED-HAUSHOFER Dießen 18.

Etym.: Aus mnd. *prangen* ‘einengen’; Frühhd.Wb. IV,934.

SCHMELLER I,469.– WBÖ III,736.– DWB VII,2064; Frühhd.Wb. IV,934.

Abl.: *Pranger, prangern², Prangs², prangsen², Prangseri², Prangserer.* A.S.H.

Prangens

N., Getue, viel Aufhebens, °OB, °NB vereinz.: *°a so a Brangats brauchat de Dian net macha* Halfling RO. A.S.H.

Pranger

M. **1** Pranger, °OB, NB, MF vereinz.: *°da Pranga* Fischbachau MB; *brayax* nach SCHWEIZER Dießner Wb. 154; *Pranger* WESTENRIEDER Gloss. 440; *dez morgens satzt man ... in in einen pranger* Gesta Rom. 112; *Ob ain Schelm* [Seuche] *im Landt wer under dem Viech, so sollen die Fleischacker das Viech an Pranger pinten und pschauen lassen* O’nzell WEG 1530 HARTINGER Ordnungen I,331; *daß ... Matthes Burkhard ... zu wollverdienter Straff ... auf den Branger gestölt ... werden solle* Ambg 1696 Wir am Steinald 2 (1994) 75.– Ra.: *einen auf den Pranger stellen* [öffentlich bloßstellen] WESTENRIEDER ebd.

2 †Knecht, Diener: *Mediastinus ... ein pranger* Indersdf DAH 1419 Voc.ex quo 1599.

SCHMELLER I,470; WESTENRIEDER Gloss. 440.– WBÖ III, 736; Schwäb.Wb. I,1350 f.; Schw.Id. V,690.– DWB II,304, VII,2067 f.; Frühhd.Wb. IV,936 f.; LEXER HWb. II,290.– KOLLER östl.Jura 55. A.S.H.

Pränger

M.: *°du bist a so a Pränger, du bringst gar nix*

weiter „Langweiler, Unentschlossener, Zauderer“ Perchting STA.

SCHMELLER I,470.– WBÖ III,736; Schw.Id. V,688; Suddt.Wb. II,565.– DWB II,304, VII,2067. A.S.H.

Prangerin

F **1** Mädchen, das festlich, meist weiß gekleidet an einer Fronleichnamsprozession od. Wallfahrt teilnimmt, °OB, °NB vereinz.: *°dō Prangerena derfan nach der Prozession einkehrn* Esenbach LA; *jetz’ bist’ putzt wier a’ Prangerinn* F. v.KOBELL, G’schpiel, München 1868, 113; „mit einer alljährlichen Wallfahrt ... in Begleitung einer *Prangerin*, welche gewöhnlich ein weißgekleidetes Mädchen (Schulkind) ist“ KRISS Sitte 64; *Si ... is a Prangerin* „wenn ein Mädchen in der Fronleichnamsprozession mit einem Kranz auf dem Kopfe vor dem Hochwürdigsten gehen darf. Die, welche nicht mehr Jungfer ist, darf es nicht“ ZAUPSER Nachl. 32 f.– Scherzh.: *Prangarön vom Buaschnbund* „gefallenes Mädchen, das sich trotzdem an der Fronleichnamsprozession beteiligt“ Schwaibach PAN.

2 Brautjungfer, OB, NB, OP, °MF vereinz.: *Brangare* Beilngries; *Na’ werd da Kirchazug g’sstellt z’samm’ ... Z’erscht kemman d’ Prangerinna* MAYER Bertlsgad’n 73; „Die Kranzjungfern zu Velburg [PAR], *Prangerinen*, sind in ihrem bunten Festtagsgewande ... ein Kränzchen auf dem Kopfe“ SCHÖNWERTH Opf. I,84 f.

3 †: „Das große Netz auf Hechte und Waller hieß *die Prangerin*“ Taching LF 1645 H. PEETZ, Die Fischwaid in den bayer. Seen, München 1862, 22.

DELLING I,92 f.; ZAUPSER Nachl. 32.– WBÖ III,737; Schwäb.Wb. I,1351; Suddt.Wb. II,565.– DWB VII,2068.– RASP Bgdn.Mda. 122.– S-8C7.

Komp.: [**Kränzlein**]p. **1** wie →P:1: *Grandslprangarön* „mit Myrthenkranz“ Schwaibach PAN.– **2** wie →P:2, NB vereinz.: „die *Granzlbrangarin* überreicht dem Geistlichen am Altar einen Teller mit einem Kranz und Geld“ Meßnerschlag WEG.

[**Nach**]p. wie →P:2: *Nächprangarin* Vilstal.

[**Rot**]p.: *Räupprangarönga* „nehmen an der Fronleichnamsprozession mit schwarzen oder farbigen Kleidern und Kranz teil“ St.Englmar BOG.